

RSHA

660

Sh. 1-48

Centered



F: 660

$\frac{N}{5}$

Centered



Z v l á š t n í a r c h i v .

- 1 -

A r c h i v b e s t ä n d e

des RSHA - Amt VI

Archivbestand 6 6 0

Centered Aktivisten.



Archivbestand : 6 6 0  
 -----

- 2 -

ADEL,italienischer	015
AGENTENBEZAHLUNG	005, 008, 012, 022, 024, 026
AGENTEN SCHULUNG	005, 017, 022, 035, 039
AGENTEN VERPFLEGUNG	001,004 , 006, 007, 009, 010, 012, 013, 014, 017, 018, 019, 021, 023, 025, 027, 028, 029, 030, 046, 047, 048
ANTOMER,geb.1.7.1925,RIVAMANN /VM-RSHA/	001,007/A
ASCHIERI Franco,geb.26.4.1926,Roma, /VM-RSHA/ Via Nicola,Fabrizi Nr.11 A. RIVAMANN	001, 003, 007/A
ALTO ADIGE	032
ANTONUCCI Giorgio,Roma,Piazza Rosolino Pilo Nr.24	003
BALDOQUIDO QUIDO,Hauptmann /VM-RSHA/	015
BASIKOW,SS-O´Sturmführer,RSHA VI /BS/	040
BRUNNER,SS-Brigadeführer,Generalmajor /BS/ der Polizei	012, 033, 039
BRUSCANI Aldo /VM-RSHA/	015
DAUSER,SS-O´Sturmführer - SD München /BS/	034, 042, 043, 044
DEPAOLI Mario,Dr.Professor /VM-AST Bolzano/ /Z für RIVALEUTE/	001, 002
DIETRICH,SS-Obergruppenführer	035
DIPLØMATEN italienische	015
EVOLA GRUPPE /Leute/	020, 023
EVOLA Julius,Baron /VM-RSHA/	015, 023, 028



Archivbestand : 6 6 0

- 3 -

FLÜCHTLINGE und ÜBERLÄUFER aus Italien	036
FREIMANN, SS-Kaserne München. Sammelstelle für die italienischen Faschisten	040
FUNKSTELLE in Lehnitz	017, 022, 039
Gästehaus AHORNALLE, gehört zum RSHA	001, 004, 028
Gästehaus AM KLEINEN WANNSEE 16	025
GROEBL, Dr., Obersturmführer, SD Innsbruck /BS/	001
HAMMER, Dr., SS-Sturmbannführer, Gruppenleiter, /BS/ /RSHA VI/	005, 006, 017, 035, 041, 045
HIMMLER Heinrich, RFSS /BS/	036, 037
HOETTL, Dr., SS-Hauptsturmführer, Referent, RSHA VI /BS/	001, 004, 005, 012, 017, 022, 034, 041, 042, 043, 044, 045
KALTENBRUNNER, SS-Obergruppenführer, /BS/ <sup>Centered</sup> Chef der SIPO und SD	015
KAPPLER, SS-Sturmbannführer, Polizeiattache /BS/ in Roma	032, 039
KLEBER, SS-O'Sturmführer, RSHA VI /BS/	025, 026
LANZA Renato siehe Sembeni /VM-RSHA/	002
LEIBOLD, SS-H'Sturmführer, Stapostelle /BS/ Innsbruck	016
LEINER, SS- O'Sturmbannführer	035
MÖLLER, SS-Untersturmführer des RSHA VI, /BS/ Sachbearbeiter	004, 005, 012, 016, 017, 021, 022, 023, 024, 025, 028, 029, 034, 038, 041, 042, 043, 045
MARINE, Vermittlungsstelle München, Ludwigstrasse 10. Sammelstelle für ital. Marineangehörige.	044
METROPOL, Hotel, München, Bayerstrasse 4. Sammelstelle für ital. Wehr- machtsangehörige	044



Archivbestand : 6 6 0

- 4 -

MOLL, Oberstleutenant, OKW., Heeresgruppe B.	041
MOVIMENTO CENTRO POLITICO - Gruppe	015
MÜLLER, SS-Hauptscharführer des RSHA -siehe /BS/ Gästehaus Ahornallee	004, 006, 028
MUSCATA, Gebrüder VM/	031
OBERRAUCH, Zivilangestellte des Reichskommissars für die Befestigung. Transportbegleiter /VM RSHA/	012, 016
OHLSEN - Funker von VI F "OTTO"	028
OREST QUIDO /VM RSHA/	015
"OTTO" (DN), Funkenschule bei VI F	022, 028
REISSMANN, SS-O´Sturmführer, RSHA VI /BS/	016, 020, 023, 024, 025 028, 036, 037, 039
RIVALEUTE - (DN) - Unternehmen <small>Centered</small>	001, 017, 020, 032, 033
"ROTTI"/DN/ siehe TRAVAGLIA	
ROVERE, Della, geb. 19.11.1925 /VM-RSHA/	001, 002, 007/A, 021, 031
ROVI Carlo siehe ROVERE, Della	001, 002, 007/A, 021, 031
ROXY, Hotel in Berlin	024, 027, 045, 046
SACOMUZZI, /VM/, Verpflegung	011
SCHELLENBERG, SS-Oberführer, RSHA VI /BS/	015, 032
SCHNITZLER, SS-O´Sturmführer	035
SCHUBERNIG, SS-O´Sturmführer SD Innsbruck /BS/	002
SCHUBERT, Angestellter RSHA VI /BS/	025
SEMBENI siehe LANZA Renato /VM RSHA/	002, 021, 031
SIMBERI Paolo, geb. 21.2.1926 /VM RSHA/	001, 007/A



Archivbestand : 6 6 0  
 -----

- 5 -

SONDERUNTERNEHMEN der LAH (Leibstandarte Adolf Hitler)	035
THYROLF, SS-Sturmbannführer, Leiter der Stapo- /BS/ stelle Innsbruck	038, 040
TRAVAGLIA, Fliegerleutnant, DN: "ROTTI"	011, 028, 031, 046, 047, 048
UZICAN Mohamed /VM RSHA/	007/A, 008
WERTH, SS-Hauptsturmführer von der Adjutantur /BS/ CdS	036, 037
WIESINGER, RSHA VI /BS/	025
WITTENBERG	012

Centered

7



Centered

2



~~P 172/~~

Aktivisten

Centered

660000

Right-Bottom Aligned



Centered

10











660

AKTIVISTEN

Centered



Centered

methyl ter-<sup>st</sup>stall  
 PRECIOUS? (17 Evolve)  
 Mafatol, mesh ne spiff



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

Aufgenommen				Raum für Eingangsstempel	Befördert			
Zeit	Tag	Monat	Jahr		Zeit	Tag	Monat	Jahr
von	21. Aug.	1943	durch		an		durch	
FS.-Nr. 12114				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch				

++++ B L I T Z INNSBRUCK NR.9121 21.8.43 2320 - KA -  
AN DAS REICHSSICHERHEITSHAUPTAMT - AMT VI E -  
Z. HD. V. H- HAUPTSTUF. DR. HOETTL, BERLIN.-

BETRIFFT: PROF. MARIO DE PAOLI.-

VORGANG : OHNE.-

OBENGENANNTER IST GLEICHZEITIG MIT FOLGENDEN RIVALEUTEN  
AM 21.8.43 IN BOZEN, HOTEL POST, ANGEKOMMEN, OBWOHL ER  
NICHT DIESELBE FAHRROUTE HATTE, SONDERN LEDIGLICH AM BAHNHOF  
IN BOZEN EINEN DER " RIVALEUTE " ERKANNT. DEPAOLI  
WEISS DAHER VON DEM BEVORSTEHENDEN WEITERTRANSPORT UND  
VON DER VERWENDUNG DIESER RIVALEUTE: ES SIND DIES :

- ANTOMER, GEB. 1.7.25 - ASCHIERI FRANCO, GEB. 26.4.26 -
- SIMBERI PAOLO, GEB. 21.12.26 -
- DELLA ROVERE, GEB. 19.11.1925 -

DIESE MAENNER WERDEN AM 22. VON BOZEN AB MITTELS KRAFTWAGEN  
BIS INNSBRUCK UND VON DORT NACH BERLIN IN MARSCH GESETZT,  
SODASS SIE AM 23.8.43 IN BERLIN, AHORNALLEE VORMITTAGS  
EINTREFFEN. SIE ERHALTEN VON BOZEN WEG VERPFLEGUNG BIS  
BERLIN.- BEZUEGLICH DEPAOLI WIRD MITGETEILT, DASS GENANNTER  
SICH IM AUFTRAGE DES SS- O' STUF. DR. GROEBL HIER  
MELDETETON WEIL GROEBL DER ANSICHT WAR, DASS BOZEN BEREITS  
VON DEUTSCHEN TRUPPEN BESETZT SEI UND SOMIT VON SEITEN DER  
ITALIENER KEINE GROSSEN KONTROLLEN MEHR STATTFINDEN. HIERZU  
WIRD MITGETEILT, DASS GERADE IN BOZEN EINE REGE 660001



ABWEHRTAETIGKEIT VON SEITEN DER ITALIENER VORHANDEN IST.  
 DEPAOLI TRAT AUCH GLEICH NACH SEINER ANKUNFT MIT DER AST.  
 STELLE BOZEN IN VERBINDUNG, DA ER FRUEHER FUER DIE AST  
 ARBEITETE UND DORT NACH SEINEN ERZAEHLUNGEN NOCH ABZURECHNEN  
 HAT. AUS DIESEM GRUNDE IST ES UNGEKLAERT, VON WELCHER  
 STELLE DEPAOLI GEFUEHRT WIRD UND ICH BITTUM SOFORTIGE FS -  
 EENACHRICHTIGUNG, WIE ICH MICH DEAPOLI GEGENUEBER VERHALTEN  
 SOLL UND OB GENANNTER VON MIR BETRAUT WERDEN SOLL.  
 DEAPOLI WIRD SICH BEI DER AM 23.8. STATTFINDENDEN BESPRECH  
 DER AST GEGENUEBER NICHT BINDEN, BIS NICHT VON DORT EIN BESCHIED  
 EINTRIFFT UND VOR ALLEM VERSTAENDIGUNG, OB DEPAOLI NICHT  
 BESSER AUS SICHERUNGSGRUENDEN NACH DEM REICHSGEBIET GEBRACHT  
 WERDEN SOLL.-

GEZ. SCHUBERNIG, 1/1- 0' STUF.+++

Centered

*Montierung verbleibt*

*Lovere = Carlo Lovi  
 Lunkeni = Renato Lunari*

660002

16



Centered

Giorgio Antonucci ✓  
 Piazza Rosolino Pilo Nr. 24.  
Roma

---

Franco Aschieri  
 Via Nicola Fabrizi Nr. 11A

Roma  
 660003

17



Berlin, den 23. August 1943

3

Referent: H' Stuf. Dr. Hüttl  
Sachbearbeiter: U' Stuf. Müller

Geheim!

Betr.: Betreuung von VM - Anforderung  
von Zigaretten.

1.) Vermerk

Da die von Italien zur Instruktion nach hier gekommenen  
Aktivisten und Agenten mit dem gesetzmässigen Kontingent  
an Zigaretten nicht ausreichen, sind zusätzlich je 100  
Zigaretten pro VM zu beantragen. Es handelt sich um 5 VM.

2)

An das  
Gästehaus Ahornallee,  
z.Hdn. v. SS-H'Scharf. Müller,  
im Hause.

Betr.: wie oben.

Es wird gebeten, gegen diese Bescheinigung 500 Stück  
Zigaretten auszuhandigen, die an ausländische Aktivisten  
und VM von hier aus weitergegeben werden.

3.) An VI E 1 a. zur weiteren Veranlassung.

660004



Gruppenleiter: SS-Stubaf. Dr. Hammer  
Referent: SS-H' Stuf. Dr. Höttl  
Sachbearbeiter: SS-U' Stuf. Müller

Geheim!

Betr.: Betreuung von ausländischen  
Aktivisten -

23  
F. Müller

- 1.) Reg. eintragen
- 2.) Be mer k

Aus Italien und Kroatien sind zusammen fünf Aktivisten zur Schulung eingetroffen, für die für je sieben Tage die Unterhaltskosten im voraus beantragt werden. Es handelt sich pro Tag um RM 20.-- gleich RM 140.-- je VM. Auszahlungsanordnung über den Gesamtbetrag in Höhe von

RM 700.--  
 =====  
 1/1000

wird in der Anlage beigelegt.

- 3.) An VI A 2 m.d.B.u. Kenntnis <sup>1/10</sup>
- 4.) An Amtschef VI m.d.B. um Kenntnisnahme und Gegenzeichnung der beiliegenden Auszahlungsanordnung vorgelegt.
- 5.) Wv. VI E 1 a.

Zu 3)  
 Betrag angewiesen

23. 1/10

*[Handwritten signatures and stamps]*  
 1/10  
 228



VI E l a

Berlin, den August 1943

5

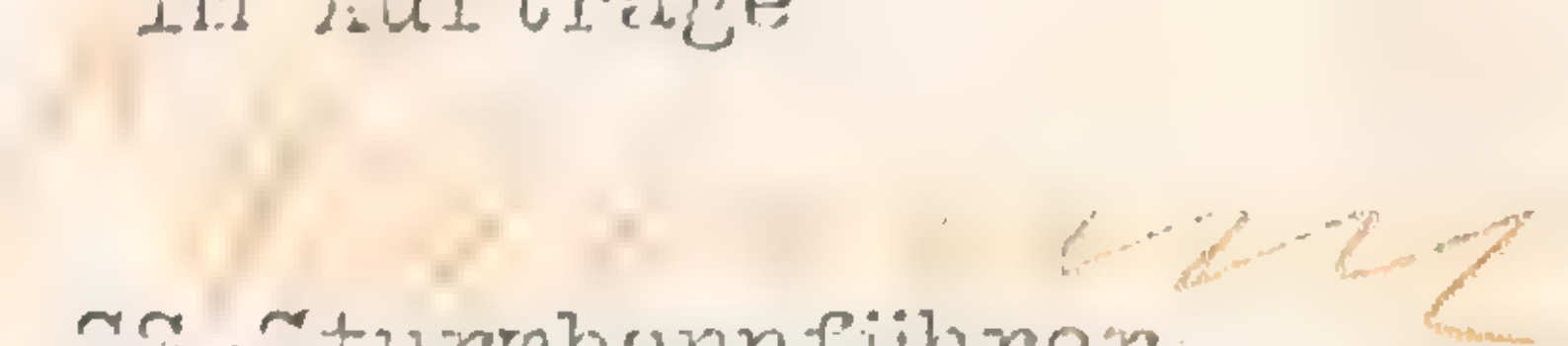
Centered

An das  
Gästehaus Ahornallee,  
z. Hd. v. SS-H'Scharf. M ü l l e r ,  
in H a u s e .

Betr.: Betreuung von VM - Anforderung von Zigaretten.

Es wird gebeten, gegen diese Bescheinigung 500 Stück  
Zigaretten auszuhändigen, die an ausländische Aktivisten  
und VM von hier aus weitergeleitet werden.

Im Auftrage

  
SS-Sturmbannführer

660006

20



D o p p e l .

6

Reichssicherheitshauptamt

A m t

Berlin, den . . . . .

VI E 1

Centered

23. August 1943

In Sachen Aktenzeichen \_\_\_\_\_

betr. \_\_\_\_\_

FS 12174

sind für Betreuung der in Deutschl. lebenden Aktivisten  
mittelkarten notwendig, da diese Personen aus  
besonderen Gründen nicht im Besitze von Lebens-  
mittelkarten sind.

.....  
*[Handwritten Signature]*

(Dienstgrad)

SS-Hauptsturmführer

660007 27



Centered

für: Uzican  
Antomer  
Aschieri Franco  
Simberi Paolo  
Della Rovere

660007/A



7

Centered

Auscheinigung

RdM. 140. - und Lebensmittelkarten  
für 7 Tage empfangen.

Bln. 25. S. 43

Abraham Kiešin

660008

23



D o p p e l .

Reichssicherheitshauptamt

A m t VI E 1

Berlin, den . . 25. . August 1943 .

8

Centered

In Sachen Aktenzeichen \_\_\_\_\_  
betr. ~~Betreuung von Ausländern~~ \_\_\_\_\_

sind für 5 Köpfe für je 7 Tage Lebensmittel-  
karten notwendig, da diese Personen aus besonderen  
Gründen nicht im Besitze von Lebensmittelkarten  
sind.

.....  
(Dienstgrad)  
SS- Obersturmführer

660009

24



Centered

9

Reichssicherheitshauptamt  
Amt VI E 1

Berlin, den 25. August 1943

In Sachen Aktenzeichen FS 12114  
betr. Betreuung eines VM  
sind für 1 Kopf für 7 Tage Lebensmittelkarten not-  
wendig, da diese Person aus besonderen Gründen nicht  
im Besitze von Lebensmittelkarten ist.

.....  
(Dienstgrad)  
SS- Obersturmführer

660010

25



Centered

~~Tracy~~  
L. ...

660011

26



Amt VI  
VI E 1 a z.Tgb. 84415/43 g

Berlin, den 8. 10. 1945

**Geheim!**

Betreff: Vergütung von Fahrspesen von  
4 italienischen Aktivisten.

Referent: SS-III' Stuf. Dr. Hötzel

Sachbearb.: SS-III' Stuf. Müller

27. 8/45  
Müller

- 1.) Register eintragen
- 2.) Vernerk:

Der Zivilangestellte des Reichskommissars für die Befestigung des Deutschen Volkstums Ober-  
r a u c h hat im Auftrage des SS-Brigadeführers  
Brumer 4 italienische Aktivisten von Bozen nach  
Berlin begleitet. Nachstehend werden die Kosten  
aufgeführt, die bei diesem Transport entstanden  
sind:

*Handlung S-D  
25.8. Bozen*

5 Fahrkarten, II. Kl. Innsbruck-Berlin	265.---	RM	✓
5 Schlafwagenplätze	30.---	"	✓
Abendessen München	8.---	"	✓
25.8. Mittagessen	14.---	"	✓
Fahrt Potsdam-Berlin, kl. Spesen ) und 1 Abendessen )	13.---	"	✓
2 Tagegelder f. Begleiter aus Bozen	50.---	"	✓
2 Fahrten Berlin - Innsbruck ) einschliessl. Bettkarte )	140.---	"	✓
	<u>570.---</u>	RM	✓

Es wird um Rückerstattung der Auslagen gebeten.  
Die entsprechende Auszahlungsanordnung über den  
Gesamtbetrag wird in der Anlage beigelegt.

- 3.) VI A 2 zur Kenntnisnahme <sup>128</sup>/<sub>8</sub>
- 4.) Antschef VI mit der Bitte um Kenntnisnahme und  
Gegenzeichnung der beiliegenden Auszahlungs-  
anordnung vorgelegt.

5.) VI E 1 a  
Müller

<sup>3.3.)</sup>  
Betrag angewiesen

Müller 18/8

-Heb-  
*[Signature]*

660012



CARROZZE-LETTI SERVIZIO ITALO-GERMANICO  
Schlafwagen italienisch-deutscher Dienst

TAGLIANDO 2 - ABSCHNITT 2

Il presente biglietto non è valido che per questa carrozza e per questa data.  
Esso dovrà essere conservato fino a destinazione  
Dieser Schein ist nur für diesen Wagen und für das eingeschriebene  
Datum gültig. Derselbe ist bis zur Bestimmungsstation aufzubewahren.

**AY** No 228 \* Carrozza-Letti - Schlafwagen  
Letto No - Bett Nr. *8734*  
Carrozza No - Wagen Nr. *pagante*  
Bollettino d'Agenzia No - Bettkarte Nr.  
Biglietto ferroviario No - Fahrkarte Nr.

**Da BRENNERO a BERLINO**  
Von nach  
o viceversa - oder umgekehrt

**2** Classe, Prezzo } **R. M. 13,50**  
Klasse, Preis }

Data *24 AGO. 1943* ..... 194 *110*  
Datum *24 AGO. 1943*  
Diritto di servizio per il conduttore  
Bedienungsgeld für den Schlafwagenschaffner

Squarci-Roma

CARROZZE-LETTI SERVIZIO ITALO-GERMANICO  
Schlafwagen italienisch-deutscher Dienst

TAGLIANDO 2 - ABSCHNITT 2

Il presente biglietto non è valido che per questa carrozza e per questa data.  
Esso dovrà essere conservato fino a destinazione  
Dieser Schein ist nur für diesen Wagen und für das eingeschriebene  
Datum gültig. Derselbe ist bis zur Bestimmungsstation aufzubewahren.

**AY** No 227 \* Carrozza-Letti - Schlafwagen  
Letto No - Bett Nr. *8734*  
Carrozza No - Wagen Nr. *pagante*  
Bollettino d'Agenzia No - Bettkarte Nr.  
Biglietto ferroviario No - Fahrkarte Nr.

**Da BRENNERO a BERLINO**  
Von nach  
o viceversa - oder umgekehrt

**2** Classe, Prezzo } **R. M. 13,50**  
Klasse, Preis }

Data *24 AGO. 1943* ..... 194 *110*  
Datum *24 AGO. 1943*  
Diritto di servizio per il conduttore  
Bedienungsgeld für den Schlafwagenschaffner

Squarci-Roma

CARROZZE-LETTI SERVIZIO ITALO-GERMANICO  
Schlafwagen Italienisch-deutscher Dienst

TAGLIANDO 2 - ABSCHNITT 2

Il presente biglietto non è valido che per questa carrozza e per questa data.  
Esso dovrà essere conservato fino a destinazione  
Dieser Schein ist nur für diesen Wagen und für das eingeschriebene  
Datum gültig. Derselbe ist bis zur Bestimmungsstation aufzubewahren.

**AY** No 226 \* Carrozza-Letti - Schlafwagen  
Letto No - Bett Nr. *8734*  
Carrozza No - Wagen Nr. *pagante*  
Bollettino d'Agenzia No - Bettkarte Nr.  
Biglietto ferroviario No - Fahrkarte Nr.

**Da BRENNERO a BERLINO**  
Von nach  
o viceversa - oder umgekehrt

**2** Classe, Prezzo } **R. M. 13,50**  
Klasse, Preis }

Data *24 AGO. 1943* ..... 194 *110*  
Datum *24 AGO. 1943*  
Diritto di servizio per il conduttore  
Bedienungsgeld für den Schlafwagenschaffner

Squarci-Roma

Right-Bottom Aligned



## WICHTIGE MITTEILUNG

Sollte der Wagen, in welchem Plätze belegt oder vorgemerkt wurden, aus irgend einem Grunde nicht fahren oder -- wenn im Laufe der Fahrt -- nicht am Bestimmungsort eintreffen und die Reisenden daher Platz in gewöhnlichen Wagen nehmen müssen, wird die Gesellschaft -- auf Gesuch der Interessierten hin -- den entsprechenden Zuschlag für die nicht befahrene Strecke zurückerstatten.

Die Gesellschaft selbst ist im Falle einer Verspätung oder verfehlten Zugsanschlusses zu keiner Rückerstattung verpflichtet.

Die Uebergabe der persönlichen Papiere (Pässe, u.s.w.) an den Schlafwagenschaffner ist auf die Gefahr des Reisenden hin.

Solche Uebergabe enthebt den Reisenden nicht, die staatlichen Vorschriften betreffend Kontrolle der Pässe, des Gepäcks und der Devisen zu befolgen.

Der Reisende muss seine persönlichen Kleidungsstücke und die Sachen, die er mit sich trägt, sowohl als auch sein Handgepäck selbst überwachen.

Die Gesellschaft übernimmt diesbezüglich keine weitere Verantwortung als diejenige, die die Eisenbahnverwaltung gegenüber den Reisenden, die ihre Wagen benützen, trägt.

Die Schlafwagenschaffner sind nicht verpflichtet, die Kleidungsstücke, um die es sich handelt weder bei Tag noch bei Nacht, zu überwachen.

Es ist im Gegenteil den Schlafwagenschaffner ausdrücklich verboten, diesbezüglich irgend eine Verantwortung zu übernehmen.

## WICHTIGE MITTEILUNG

Sollte der Wagen, in welchem Plätze belegt oder vorgemerkt wurden, aus irgend einem Grunde nicht fahren oder -- wenn im Laufe der Fahrt -- nicht am Bestimmungsort eintreffen und die Reisenden daher Platz in gewöhnlichen Wagen nehmen müssen, wird die Gesellschaft -- auf Gesuch der Interessierten hin -- den entsprechenden Zuschlag für die nicht befahrene Strecke zurückerstatten.

Die Gesellschaft selbst ist im Falle einer Verspätung oder verfehlten Zugsanschlusses zu keiner Rückerstattung verpflichtet.

Die Uebergabe der persönlichen Papiere (Pässe, u.s.w.) an den Schlafwagenschaffner ist auf die Gefahr des Reisenden hin.

Solche Uebergabe enthebt den Reisenden nicht, die staatlichen Vorschriften betreffend Kontrolle der Pässe, des Gepäcks und der Devisen zu befolgen.

Der Reisende muss seine persönlichen Kleidungsstücke und die Sachen, die er mit sich trägt, sowohl als auch sein Handgepäck selbst überwachen.

Die Gesellschaft übernimmt diesbezüglich keine weitere Verantwortung als diejenige, die die Eisenbahnverwaltung gegenüber den Reisenden, die ihre Wagen benützen, trägt.

Die Schlafwagenschaffner sind nicht verpflichtet, die Kleidungsstücke, um die es sich handelt weder bei Tag noch bei Nacht, zu überwachen.

Es ist im Gegenteil den Schlafwagenschaffner ausdrücklich verboten, diesbezüglich irgend eine Verantwortung zu übernehmen.

## WICHTIGE MITTEILUNG

Sollte der Wagen, in welchem Plätze belegt oder vorgemerkt wurden, aus irgend einem Grunde nicht fahren oder -- wenn im Laufe der Fahrt -- nicht am Bestimmungsort eintreffen und die Reisenden daher Platz in gewöhnlichen Wagen nehmen müssen, wird die Gesellschaft -- auf Gesuch der Interessierten hin -- den entsprechenden Zuschlag für die nicht befahrene Strecke zurückerstatten.

Die Gesellschaft selbst ist im Falle einer Verspätung oder verfehlten Zugsanschlusses zu keiner Rückerstattung verpflichtet.

Die Uebergabe der persönlichen Papiere (Pässe, u.s.w.) an den Schlafwagenschaffner ist auf die Gefahr des Reisenden hin.

Solche Uebergabe enthebt den Reisenden nicht, die staatlichen Vorschriften betreffend Kontrolle der Pässe, des Gepäcks und der Devisen zu befolgen.

Der Reisende muss seine persönlichen Kleidungsstücke und die Sachen, die er mit sich trägt, sowohl als auch sein Handgepäck selbst überwachen.

Die Gesellschaft übernimmt diesbezüglich keine weitere Verantwortung als diejenige, die die Eisenbahnverwaltung gegenüber den Reisenden, die ihre Wagen benützen, trägt.

Die Schlafwagenschaffner sind nicht verpflichtet, die Kleidungsstücke, um die es sich handelt weder bei Tag noch bei Nacht, zu überwachen.

Es ist im Gegenteil den Schlafwagenschaffner ausdrücklich verboten, diesbezüglich irgend eine Verantwortung zu übernehmen.



CARROZZE-LETTI SERVIZIO ITALO-GERMANICO  
Schlafwagen italienisch-deutscher Dienst

TAGLIANDO 2 - ABSCHNITT 2

Il presente biglietto non è valido che per questa carrozza e per questa data.  
Esso dovrà essere conservato fino a destinazione  
Dieser Schein ist nur für diesen Wagen und für das eingeschriebene Datum gültig. Derselbe ist bis zur Bestimmungsstation aufzubewahren.

AY No 225 \* Carrozza-Letti - Schlafwagen  
Letto No - Bett Nr. 3734  
Carrozza No - Wagen Nr. 3734  
Bollettino d'Agenzia No - Bahnkarte No.  
Biglietto ferroviario No - Fahrkarte No.

Da BRENNERO a BERLINO

Von nach  
o viceversa - oder umgekehrt

2 Classe, Prezzo } R.M. 13,50  
Klasse, Preis }

Data 24 AGO. 1943 Datum  
Dritto di servizio per il conduttore } 10  
Bedienungsgeld für den Schlafwagenschaffner }

Squarci-Roma

CARROZZE-LETTI SERVIZIO ITALO-GERMANICO  
Schlafwagen italienisch-deutscher Dienst

TAGLIANDO 2 - ABSCHNITT 2

Il presente biglietto non è valido che per questa carrozza e per questa data.  
Esso dovrà essere conservato fino a destinazione  
Dieser Schein ist nur für diesen Wagen und für das eingeschriebene Datum gültig. Derselbe ist bis zur Bestimmungsstation aufzubewahren.

AY No 232 \* Carrozza-Letti - Schlafwagen  
Letto No - Bett Nr. 3734  
Carrozza No - Wagen Nr. 3734  
Bollettino d'Agenzia No - Bahnkarte No.  
Biglietto ferroviario No - Fahrkarte No.

Da BRENNERO a BERLINO

Von nach  
o viceversa - oder umgekehrt

2 Classe, Prezzo } R.M. 13,50  
Klasse, Preis }

Data 24 AGO. 1943 Datum  
Dritto di servizio per il conduttore } 10  
Bedienungsgeld für den Schlafwagenschaffner }

Squarci-Roma

DR Kontr.-Bez. Bayern

Fahrkarte 38135

Tag der Ausg. 24.08.43

für fünf Pers. voll. Preis // Pers. halb. Preis  
Für alle Züge, Festpreis 16  
(FD- und L-Züge tarifm. Zuschlag)

von Innsbruck über München

nach Berlin

über München

2. Kl 211 km 265 Rm Rm Reihe 8



### WICHTIGE MITTEILUNG

Sollte der Wagen, in welchem Plätze belegt oder vorgemerkt wurden, aus irgend einem Grunde nicht fahren oder -- wenn im Laufe der Fahrt -- nicht am Bestimmungsort eintreffen und die Reisenden daher Platz in gewöhnlichen Wagen nehmen müssen, wird die Gesellschaft -- auf Gesuch der Interessierten hin -- den entsprechenden Zuschlag für die nicht befahrene Strecke zurückerstatten.

Die Gesellschaft selbst ist im Falle einer Verspätung oder verfehlten Zugsanschlusses zu keiner Rückerstattung verpflichtet.

Die Uebergabe der persönlichen Papiere (Pässe, u.s.w.) an den Schlafwagenschaffner ist auf die Gefahr des Reisenden hin.

Solche Uebergabe enthebt den Reisenden nicht, die staatlichen Vorschriften betreffend Kontrolle der Pässe, des Gepäcks und der Devisen zu befolgen.

Der Reisende muss seine persönlichen Kleidungsstücke und die Sachen, die er mit sich trägt, sowohl als auch sein Handgepäck selbst überwachen.

Die Gesellschaft übernimmt diesbezüglich keine weitere Verantwortung als diejenige, die die Eisenbahnverwaltung gegenüber den Reisenden, die ihre Wagen benutzen, trägt.

Die Schlafwagenschaffner sind nicht verpflichtet, die Kleidungsstücke, um die es sich handelt weder bei Tag noch bei Nacht, zu überwachen.

Es ist im Gegenteil den Schlafwagenschaffner ausdrücklich verboten, diesbezüglich irgend eine Verantwortung zu übernehmen.

### WICHTIGE MITTEILUNG

Sollte der Wagen, in welchem Plätze belegt oder vorgemerkt wurden, aus irgend einem Grunde nicht fahren oder -- wenn im Laufe der Fahrt -- nicht am Bestimmungsort eintreffen und die Reisenden daher Platz in gewöhnlichen Wagen nehmen müssen, wird die Gesellschaft -- auf Gesuch der Interessierten hin -- den entsprechenden Zuschlag für die nicht befahrene Strecke zurückerstatten.

Die Gesellschaft selbst ist im Falle einer Verspätung oder verfehlten Zugsanschlusses zu keiner Rückerstattung verpflichtet.

Die Uebergabe der persönlichen Papiere (Pässe, u.s.w.) an den Schlafwagenschaffner ist auf die Gefahr des Reisenden hin.

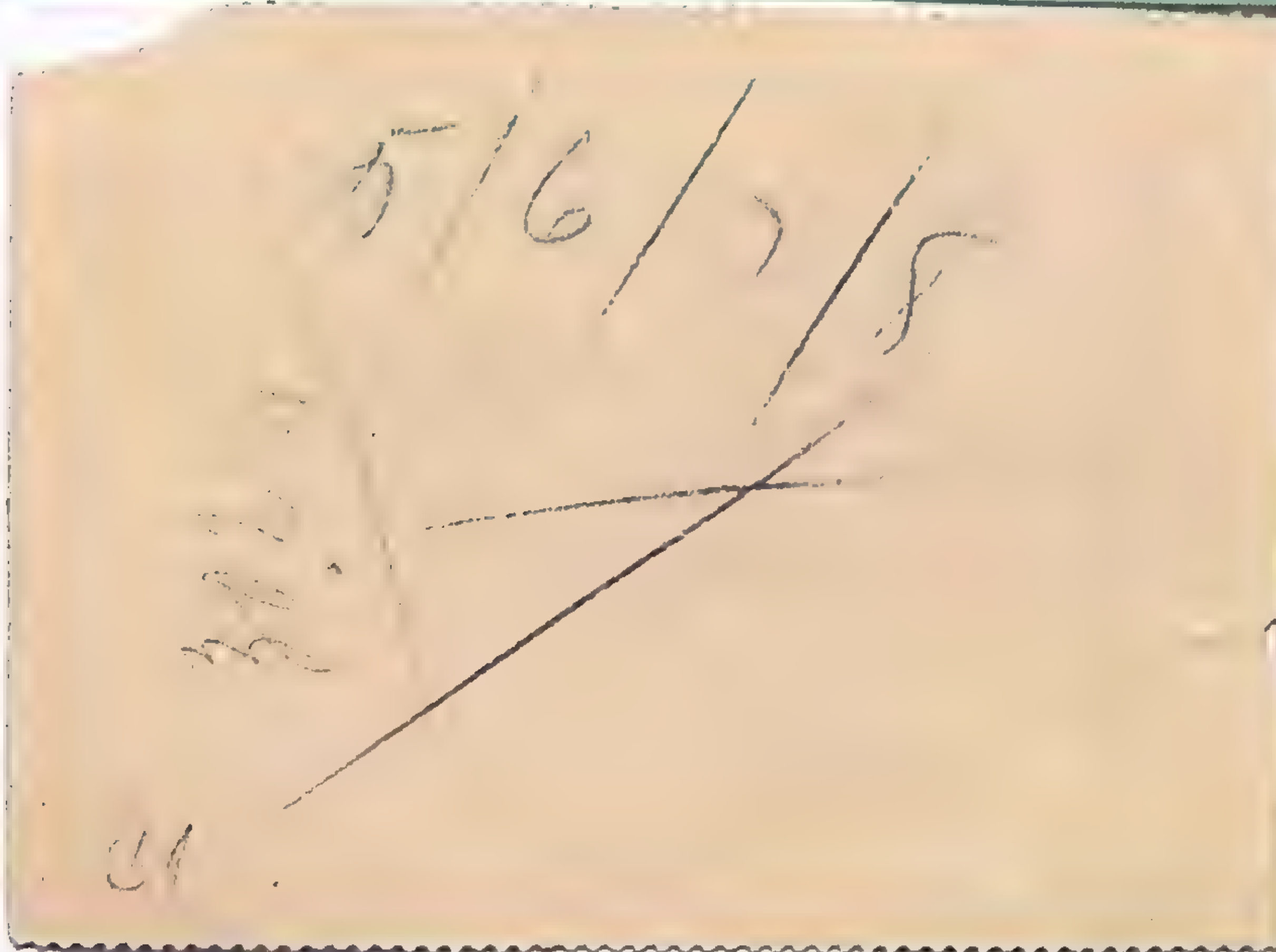
Solche Uebergabe enthebt den Reisenden nicht, die staatlichen Vorschriften betreffend Kontrolle der Pässe, des Gepäcks und der Devisen zu befolgen.

Der Reisende muss seine persönlichen Kleidungsstücke und die Sachen, die er mit sich trägt, sowohl als auch sein Handgepäck selbst überwachen.

Die Gesellschaft übernimmt diesbezüglich keine weitere Verantwortung als diejenige, die die Eisenbahnverwaltung gegenüber den Reisenden, die ihre Wagen benutzen, trägt.

Die Schlafwagenschaffner sind nicht verpflichtet, die Kleidungsstücke, um die es sich handelt weder bei Tag noch bei Nacht, zu überwachen.

Es ist im Gegenteil den Schlafwagenschaffner ausdrücklich verboten, diesbezüglich irgend eine Verantwortung zu übernehmen.





660013

Centered



Festgest.

14. Mr. Pol.-O-Insp./Schr. 14

5 ... 115.00

" ... 80.-

" ... 8.-

25. Mr. ... 14.-

" ... 13.-

380.-

520.-

6 1/2 Lin	9	18
6 1/2 Kopf	180	
5 Prot	25	
	<hr/>	
	1705	
	110	
	<hr/>	
	1215	
6 Prot	150	
	<hr/>	
	1365	33



*Handwritten notes at the top of the page, possibly including a name or address.*

**Zimmer** .....

nach ..... über .....

Ruf-Nr. ....

Voranmeldung .....

Blitz    Dringend    R-Gespräch    Voranmeldung

Tag und Uhrzeit .....

Angemeldet durch .....

Abgemeldet durch .....

Gebühren RM. .... + 10<sup>0</sup>/o = RM. ....

C/0837

Centered

36	7	8



Centered

660014

35



Reichssicherheitshauptamt  
V. 1. 1. - 2: 84398

Berlin, den 25.8.43

**Geheim!**

Betr.: Gruppo Movimento Centro Militari

*Plu 1) Reg. eintr.*

Der Chef der Sicherheitspolizei u. des SA-Adjutantur		
Eing: 27. AUG. 1943	Artel	Rechnung
Ne. 8033	Artel 216	Handwritten: V E A

<sup>a</sup> 1.) Blitz-Fernschreiben

An den

Chef der Sicherheitspolizei und des SA-Adjutantur  
in Berlin  
Obergruppenführer Dr. Kaltenbrunner

im Falle von

Betr.: wie oben

Aus Rom trafen die nachstehenden italienischen Aktivisten ein und werden von hier nachrichtendienstlich ausgerichtet.

Centered

- Baron Julius Evola
- Hauptmann Guido Baldeguido
- Ernst Guido
- Aldo Bruciani

*DK 27/8*

*30. 8. 43*  
*Plu*

2) Zurück u. Zi - *Aktivisten* gez. Schellenberg  
Obergruppenführer

*[Handwritten signature]*  
*[Handwritten initials]*

30. AUG. 1943

660015



# RZSS

## Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

Aufgenommen				Befördert				Raum für Eingangsstempel	
Tag	Monat	Jahr	Zeit	Tag	Monat	Jahr	Zeit		
von		durch		an		durch			
				27. AUG.		1 1943			
				JHK		/			
				Verzögerungsvermerk					
Nr. 12470									
Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch									

VI E 1 a

Berlin, den 27. August 1943

1. Blitz-Fernschreiben:

An die  
Stapostelle Innsbruck  
zu Hd.v. W-H' Stuf. ~~Leibold~~

I n n s b r u c k

Herr Oberrauch und Begleiter eintreffen erst heute Abend,  
27.8.1943, 21.08 Uhr in Innsbruck.

Im Auftrage :  
gez. R e i ß m a n n  
W - Obersturmführer

F.d.R.:

*[Handwritten Signature]*  
W-Untersturmführer

660016

37



Amt VI

Berlin, den

8. 1943

VI B 1 a A. 2. 8444/43C

Geheim!

Betrifft: Unternehmen Riva.

Gruppenlt.: SS-Stubaf. Dr. Kramer

Referent: SS-H' Stuf. Dr. Wöttl

Sachbearb.: SS-U' Stuf. Köllner

28. 8. 43

*Köllner*

1.) Reg. eintragen

2.) Vermerk:

Am 24. 8. 43 trafen hier 4 Riva-Leute mit einem Begleiter (Dolmetscher) über Bosen ein. 2 von diesen werden zur Zeit als Funker im Institut Tenitz ausgebildet, während die andern zwei zusammen mit dem Begleiter nach Ausrichtung am 28. 8. 1943 in Marsch gesetzt werden. Dem Transportführer sind nachstehende Kosten entstanden, die ihm zurückzuerstatten sind:

1.) 5 Fahrten Innsbruck-Berlin	265.--RM
2.) 3 Fahrten Berlin-Innsbruck	159.--RM
3.) 5 Personen Essen Innsbruck	10.--RM
4.) Fahrtspesen i. Berlin f. 5 Pers.	6.--RM
5.) Unterkaltkosten ( 2 20.--RM) =	100.--RM
6.) Hotelrechnung f. 3 Personen	85.--RM
	<hr/>
	625.--RM

*Betrag  
angewiesen  
am 28.8.43  
625 RM. richtig absetzen*

Entsprechende Auszahlungs-Anordnung über den Gesamtbetrag wird in der Anlage beigelegt.

3.) VI A 2 zur Kenntnis

4.) Antschef VI mit der Bitte um Kenntnissnahme und Gegenzeichnung der beiliegenden Auszahlungs-Anordnung vorgelegt.

5.) VI B 1 a

Betrag angewiesen

*Köllner 28/8*

660017

-Moh-



Centered

DR Kontr.-Bez. Bayern

Fahrkarte 38125 Tag  
der  
Ausg. 23/08 1953

für *fünf* Pers. voll. Preis //  Pers. halb. Preis

**Für alle Züge,  
(FD- und L-Züge tarifm. Zuschlag)**

von *Jmsbruck hbf. 14*

nach *Berlin hbf. 14*

über *München*

2. Kl *811* km *265* *Pf* *Pf* Reihe 3

660018

39



D o p p e l .

Reichssicherheitshauptamt

A m t V I E 1 a

Berlin, den . . 28. . August 1943. .

22

In Sachen Aktenzeichen \_\_\_\_\_

betr. ~~Italienische Aktivisten~~

sind für 3 Köpfe für je 7 Tage Lebensmittel-  
karten notwendig, da diese Personen aus besonderen  
Gründen nicht im Besitze von Lebensmittelkarten  
sind.

.....  
(Dienstgrad)

SS- Obersturmführer

Raucherkarte: 7 Abschnitte (3x)

660019

40



Centered

*Boola - Santa*

*German*

*manuscript*

*Bo*

660020

47







Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 30.8.43.

VI E 1 a

**z.Tgb.** 84497/43 g

**Geheim!**

Betr.: Betreuung von 2 italienischen Funkern.

Referent: SS-U'stuf. Dr. Hüttl.

Sachbearbeiter: SS-U'stuf. Müller.

31.8.43 *Geb.*

- 1. Registr.
- 2. V e r m e r k.

Aus Rom wurden 2 junge Italiener geschickt, die in Telnitz zu Funkern ausgebildet werden. Bei VI F "Otto" werden Funkerschülern monatlich RM 400.- bis 450.- als Lebensunterhaltungskosten gezahlt. Es wird vorgeschlagen, für die Funkenschüler von VI E 1 den Betrag von RM 400.- zu genehmigen. Entsprechende Auszahlungsanordnung über den Gesamtbetrag für Monat September von

RM 300.-

wird beigelegt.

- 3. An VI A 2 zur <sup>Centered</sup>Kenntnissnahme. *1307*
- 4. Antschef VI mit der Bitte um Kenntnissnahme und Gegenzeichnung der beiliegenden Auszahlungs-Anordnung vorgelegt.
- 5. WV. VI E 1 a. Du.

660022



Betr.: Italienische Aktivisten.

Referent i. V.: H-O Stuf. Reissmann  
Sachbearbeiter: H-U Stuf. Mölle

**Geheim!**

30. 8. 43  
*[Handwritten initials]*

1.) Res. eintragen.

2.) Vermerk

Zwei italienische Aktivisten der Gruppe Avola treten am 30.8.43 nach erfolgter Ausrichtung ihre Rückreise nach Rom an. Sie werden von einem Dolmetscher bis Innsbruck begleitet, um von dort aus über die grüne Grenze nach Italien geschleust zu werden. An Fahrtkosten sind für drei Personen nach Innsbruck folgende Beträge notwendig:

3 Fahrkarten Berlin-Innsbruck einschliesslich Schlafwagen	107,-	✓
1 Fahrkarte Innsbruck-Berlin für den Begleiter	69,-	" ✓
Lebensunterhaltungskosten sowie kleine Spesen	74,-	" ✓
	<u>150,-</u>	RM ✓

*Getragener Inhalt*

*Georgius.  
31.8.43*

entsprechende Auszahlungsanordnung wird beigelegt.

3.) An VI A 2 zur Kenntnis. *[Handwritten mark]*

4.) An Amtschef VI mit der Bitte um Kenntnissnahme und Unterszeichnung anliegender Auszahlungsanordnung.

5.) Zurück an VI E 1

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

660023

*Alti*  
Haa  
30.8.43

49



... 84538

**Geheim!**

betreffend Überführung prominenter Italiener nach Deutschland.

Referent i. V. : 1. Stuf. Reisemann  
Sachbearb. : 1. Stuf. Müller

-2. Müller

- 1.) Bericht
- 2.) Vorwort

Im Auftrag des Reichsführers wurde am Sonntag ein prominenter friüherritalienischer Staatsmann nach Deutschland überführt. In Flugzeugbesetzung blieb bis auf weitere Anweisungen ihnen vorgesetzter Dienststelle zwei Tage in Berlin und musste vom Amt VI betreut werden. Durch den Führer vom Dienst wurde der Betrag von

Centered

100,-

in die Begleitmannschaft ausbezahlt. Ferner ist die Rechnung im Hotel Romy in Höhe von

59,55

zu begleichen. Über den Gesamtbetrag in Höhe von

Rm. 159,55

wird eine Anzeihlungsnormierung vorgelegt, um keine Genehmigung zu erhalten wird.

- 3.) II 2 zur Kenntnis.
- 4.) Amtschef II mit den Titeln zur Kenntnis hier und Kennzeichnung der beiliegenden Anzeihlungsnormierung vorgelegt.

Müller

Betrag angewiesen

21.1/9.

21.1/9.

660024

45



Vermerk

*27*

VI 21

Berlin, den 27.8.44

1.) Vermerk:

Am 17. August 1944 Obersturmführer *Wieginger* von kleinen Wüstow im kleinen Wannsee 16 an und mit dem Auftrag, für die Verleithauschäft der Sondermaschine aus Kom, ein Oberleutnant und drei Mann, aus der Kasse des Führer vom Dienstes 100,-- RM Gehalt und Lebensmittelkarten für je drei Tage zu entnehmen.

*nachrichtlich  
Chalky 1/7*

2.) An den  
Führer vom Dienst

in Verhause  
=====

Es wird gebeten, die Lebensmittelkarten (4 Personen á 2 Tage) an mich <sup>Centered</sup> auszubändigen, zwecks Weitergabe an die obenbezeichneten Personen.

cor. *Wieginger*  
Obersturmführer.

VI 21 - 12<sup>00</sup>

Berlin, den 30. August 1944.

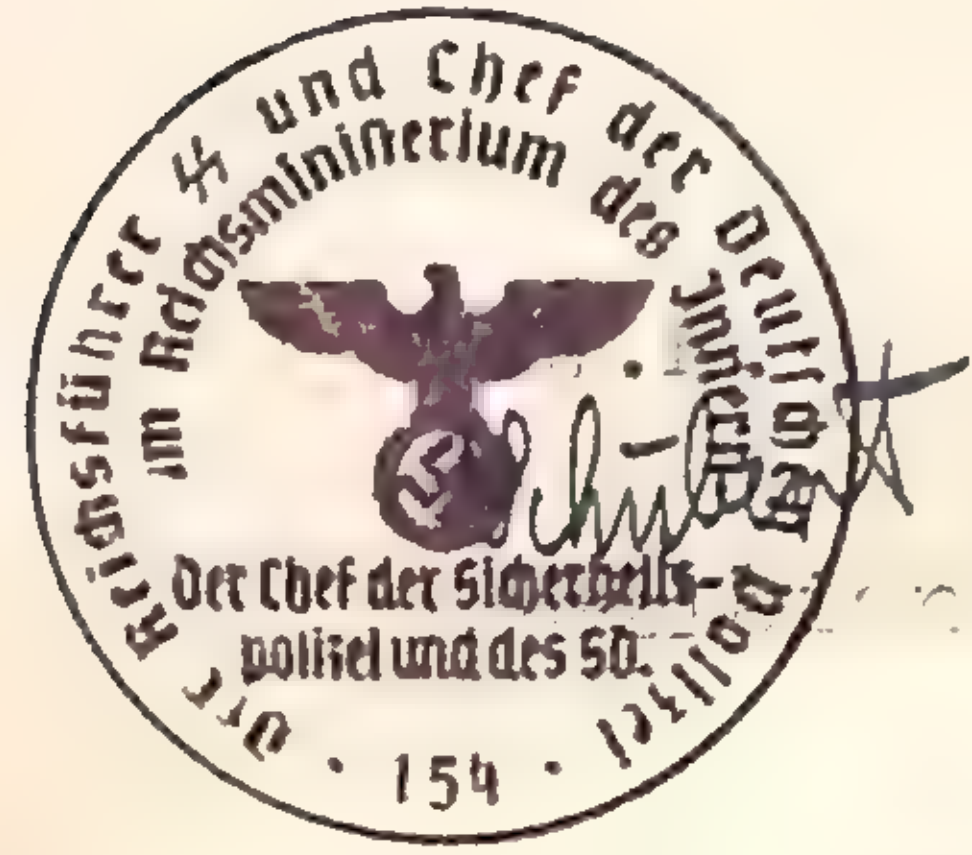
An  
VI 21

in Verhause  
=====

mit der Bitte um Kenntnissnahme und vorlage einer entsprechenden Auszahlungsordnung.

I. A.

cor. *Wieginger*.



gestellt.

660025

46



20

Centered

Rh. 1000 (Einkaufsrechnung)  
vom F.a.D. erhalten.

29.8.43.

Tuber  
43-07/27.

100.000,55

660026

42



# Roxy Hôtel 16360

Zimmer Nr. 1

Nota Nr. 12002

Herrn  
von Frau

RM 22.50

Auslagen RM 16.50

Summe 39.00 dankend erhalten

Berlin, den 19.10.35 Roxy Hôtel

# Roxy Hôtel 16361

Centered  
Zimmer Nr. 218

Nota Nr. 12062

Herrn  
von Frau

RM 34.50

Auslagen RM 1.50

Summe 36.00 dankend erhalten

Berlin, den 19.10.35 Roxy Hôtel

# Roxy Hôtel 16362

Zimmer Nr. 212

Nota Nr. 12066

Herrn  
von Frau

RM 12.00

Auslagen RM 1.50

Summe 13.50 dankend erhalten

Berlin, den 19.10.35 Roxy Hôtel

660027

48



Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den

9.43

VI E 1 a - AZ:

Betr.: Betreuung von Aktivisten -  
hier Anforderung von Zigaretten  
für Monat September.

Referent i.V.: H-O' Stuf. Reissmann  
Sachbearb.: H-U' Stuf. Köller

- 1.) Reg.eintr.
- 2.) Vermerk

Der Funker Ohlsen erhielt bisher von VI F "Otto" wöchentlich zusätzlich 100 Zigaretten. Er wurde am 1.9.43 von VI E 1 übernommen, um nach etwa 3 bis 4 wöchentlicher Endausbildung nach Süditalien in Marsch gesetzt zu werden. Für diesen Funker sind daher 400 Zigaretten anzufordern. Des weiteren werden für die zwei italienischen <sup>Centred</sup> Funkerschüler je 200 Zigaretten pro Monat benötigt. VI E 1 a steht auf dem Standpunkt, dass die Summe von 100 Zigaretten wöchentlich für diese jungen Funkerschüler zu viel ist und schlägt daher die Menge von 200 Zigaretten monatlich vor. Weiterhin sind mit zusätzlichen Zigaretten der Fliegerleutnant Travaglia, Evola und die beiden neu angekommenen <sup>die je 50 Zigaretten monatlich erhalten sollen</sup> Aktivisten aus Rom zu versorgen. Es werden daher vom Referat VI E 1 insgesamt

800 Zigaretten

benötigt, die mit nachstehendem Schreiben vom Gästehaus Ahornallee angefordert werden.

### 3.) Schreiben

An das  
Gästehaus Ahornallee  
z.Hd.v. H-H' Scharf. Müller

im Hause

b.w.

660028

43



Betr.: wie oben

Es wird gebeten, aus dem dortigen Bestand zu Lasten der Gruppenkasse VI E 800 Stück Zigaretten auszuliefern.

4.) VI E 1 a

( Z.U. )

Hei

*H*

*Ch. 19*

Centered

660029

50



D o p p e l .

32

Reichssicherheitshauptamt

A m t VI B 1 a

Centered

Berlin, den 3. September 1943.

In Sachen Aktenzeichen \_\_\_\_\_

betr. ~~Betreuung von Aktivisten~~ \_\_\_\_\_

sind für 5 Köpfe für je 7 Tage Lebensmittelkarten notwendig, da diese Personen aus besonderen Gründen nicht im Besitze von Lebensmittelkarten sind.

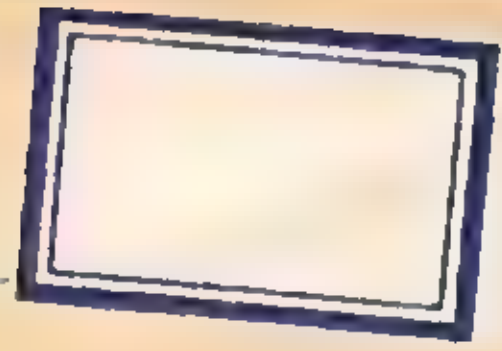
Raucherkarte  
35 Abschnitte  
erhalten

.....  
(Dienstgrad)

660030

57





Centered

Francis  
Amber  
Bella Rose  
John, Maurice (2)

660031

52



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

35

<b>Aufgenommen</b> Zeit Tag Monat Jahr von <u>23</u> durch <u>4 SEP 1943</u>				Raum für Eingangsstempel  	<b>Befördert</b> Zeit Tag Monat Jahr an durch			
13101					Dringend			
FS.-Nr. <del>190923</del>				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch				

GREKO BRENNER NR. 233 4.9.43 2200 =STR=  
 AN -4-OBERFUEHRER, OERST DER POLIZEI  
 S C H E L L E N B E R G ==PERSOENLICH==  
 BERLIN = RSHA == DRINGEND SOFORT VORLEGEN=== 660032  
 LIEBER KAMERAD SCHELLENBERG.=====

DIE BISHER IN DER ANGELEGENHEIT RIVA LEUTE GEMACHTEN  
 ERFAHRUNGEN GEBEN MIR VERANLASSUNG, MICH MIT IHNEN HIEWEGEN  
 IN VERBINDUNG ZU SETZEN.=====

IN DER LETZTEN ZEIT IST EIN ANZAHL VON RIVA-LEUTEN DIE AM  
 BRENNER UEBER DIE GRENZE GEBRACHT WORDEN SIND, WIEDER  
 ZURUECKGEKEHRT WEIL SIE ANSCHEINEND FUER DIE BEABSICHTIGTE  
 VERWENDUNG NICHT GEEIGNET ERSCHIENEN. = DIES SCHEINT IHNEN  
 MEHR ODER WENIGER DEUTLICH IN BERLIN MITGETEILT WORDEN ZU  
 SEIN. ES BLEIBT IHNEN NICHTS UEBRIG, WIE WIEDER AN IHREN  
 FRUEHEREN TAETIGKEITSORT ZURUECKZUKEHREN. SIE MACHEN KEIN  
 HEHL DARAUS, DASS SIE SICH SEHR ENTTEUSCHT FUEHLEN. ICH  
 DENKE MIR, DASS KAMERAD KAPPLER DIE LEUTE DIE ER UNS HERAUF  
 SCHICKT, VORHER UEBERPRUEFT UND EINIGERMASSEN AUSGESUCHT  
 HAT. ICH UEBERLEGE MIR DESHALB OB ES NICHT ZWEKMAESSIGER  
 WAERE, DIE MAENNER DIE SICH FUER DIE EINE AUFGABE NICHT ALS  
 GEEIGNET ZEIGEN, FUER DIE AUFGABE ANZUSETZTEN FUER DIE  
 UNTER GROSSEN SCHWIRIGKEITEN SUEDTIROLER AUSGESUCHT WERDEN,  
 ANSTATT SIE VERAERGERT UND ETTEUSCHT WIEDER ZU ENTLASSEN.  
 ICH KOENNTE MIR DENKEN, DASS EIN DERART ENTAEUSCHTER SOGAR  
 DER ITAL. BEHOERDE MITTEILUNG UEBER DASS WAS ER GESEHEN  
 UND GEOERT HAT MACHEN KOENNTE, UM SICH AUF DIESE WEISE EINE

Hefttrand

Right-Bottom Aligned



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

Zeit von BRUECKE ZUM NEUEN REGIEM ZU SCHAFFEN. ETWAS DERARTIGES SOLLTE VERMIEDEN WERDEN KOENNEN. DASS DIE VERBRINGUNG DER RIVA-LEUTE UEBER DIE GRENZE MIT NICHT UNERHEBLICHEN SCHWIRIGKEITEN VERBUNDEN IST BRAUCHE ICH NICHT ZU BETONEN. DER RUECKTRANSPORT DER ENTLASSENEN LEUTE BRINGT DIE GLEICHEN SCHWIRIGKEITEN. ES IST ALSO IN DIESEN FAELLEN ALLES UNUETZ GEWESEN. ICH UEBERMITTLE IHNEN DIESE GEDANKEN UND                      ERFAHRUNGEN. WEIL ICH GLAUBE, DASS ES IHNEN VIELEICHT DOCH MOEGLICH IST, DURCH ENTSPRECHENDE MASSNAHMEN UNNOETIGE ARBEIT ZU VERMEIDEN UND DIE MAENNER EINER GEIGNETEN ANDEREN VERWENDUNG ZUZUFUEHREN. ===

FS.-1

HEIL HITLER IHR GEZ. B R U N N E R  
 44- BRIGADEFUEHRER U. GENRALMAJOR DER POLIZEI.

Heftrand

660033



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

35

Aufgenommen				Raum für Eingangsstempel				Befördert			
Zeit	Tag	Monat	Jahr					Zeit	Tag	Monat	Jahr
von		durch						an		durch	
13:00								<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>Dringend.</b>  <b>Geheim!</b> </div>			
FS.-Nr. <del>190926</del>				Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch							

+ INNSBRUCK FS NR. 9793 / 4.9.432035 = GBG =  
 = AN DAS RSHA - VI E . Z.HD. W-STUBAF.ORR.DR. HAMMER. BERLIN.  
 = G E H E I M - DRINGEND SOFORT VORLEGEN.  
 = BETR.: SONDERUNTERNEHMEN DER LAH. =  
 : DIE UNTERREDUNG MIT DEM LEITER DES EINSATZKOMMANDOS ERGAB,  
 | DASS VON SEITEN DER LAH. IM SONDERAUFTRAG DES  
 W-OBERGRUPPENFUEHRERS DIETRICH MILITAERISCHE  
 | PERSOENLICHKEITEN, OFFIZIERE UND AKTIVISTEN ITALIENISCHER  
 NATIONALTITAET VON DEM EINSATZKOMMANDO UND VOM ROEM 1 C  
 | AUSFINDIG GEMACHT WERDEN SOLLEN. DIESE PERSONEN SOLLEN  
 | DANN EBENFALLS AUF ILLEGALEM WEGE NACH DEM REICHSGEBIET  
 | BEFOERDERT WERDEN. IN MUENCHEN ( VERMUTLICH DACHAU) WURDE  
 | EINE STELLE ERRICHTET, DIE DIE AUSBILDUNG UND BETREUUNG  
 | DIESER PERSONEN DURCHFUEHRT. ALS LEITER IST VORGESEHEN  
 | W-OBERSTURMBANNFUEHRER LEINER. ZR ZEIT WIRD DIE STELLE  
 | VON W-OBERSTURMFUEHRER SCHNITZLER GEFUEHRT. DAS GANZE  
 | UNTERNEHMEN ERFOLGT VON DER WAFFENW- AUS. DIES WIRD ZWECKS  
 | EVENTUELLER VERBINDUNGS-AUFNAHME NAH DORT GEMELDET. ES WIRD  
 | JEDOCH GEBETEN DIE URSPRUNGSQUELLE NICHT ZU BENENNEN. =

Hefttrand

= UNTERSCHRIFT: 75/32. ++

660035



Amt VI

Centered

Berlin, den

September 1943

36

VI B 1 a AZ. /426

Betreff: Auffanglager der Wehrmacht für italienische Überläufer.

Referent: SS-Oberstabsarzt Dr. Nittl  
Vertretung: SS-Oberstabsarzt Müller

**Geheim!**

- 1.) Verz. eintragen
- 2.) Blitz PS

An den SD-Leitabschnitt München  
 a. Hd. v. SS-Obersturmführer Dauser  
München

Betreff: wie oben

Es wird um sofortige fernschriftliche Mitteilung gebeten, ob sich in München oder Umgebung ein Auffanglager für italienische Wehrmachts- oder Luftwaffenangehörige befindet, die auf deutscher Seite weiterkämpfen wollen. *und nicht nur Waffen-SS sollen.*

In Auftrag:

*[Handwritten signature]*  
 SS-Obersturmführer

- 3.) H.d.A. VI B 1 a

660034

JG

*[Handwritten initials]*







Berlin, den 5.9.43.

38

Betr.: Flüchtlinge und Überläufer aus Italien.

Referent i.V.: W-O'stuf.Reißmann.

1. v e r m e r k.

W-Hauptsturmführer Werth von der Adjutantur CdS ruft am 5.9. an und teilt den von hier angeforderten Entscheid des RFW mit:

"Bezüglich der Flüchtlinge und Überläufer aus Italien ist folgendes festgelegt:

1. Alle Angehörigen der ital.Wehrmacht werden von der deutschen Wehrmacht in Auffanglagern gesammelt.
2. Alle Angehörigen der faschistischen Miliz und der Partei werden von der W gesammelt und übernommen. Die Übernahme geschieht teils nach vorheriger Prüfung durch Eingliederung oder Einstellung in W-Verbände, zum anderen Teil durch Sammlung, um daraus spätere Formationen aufzustellen.

gez.Heinrich Himmler."

2. Amtschef VI mit der Bitte um Kenntnisaufnahme vorgelegt.

Bu

660037

JP



1121

Berlin, den 10.9.43.

39

Z. P.: Auffanglager für überlaufene  
Italiener.

Sachbearb.: Wstbr. Müller

FS-Nr.: 13130		
Befördert d. NU-Amt VI		
Tag	Monat	Uhrzeit
an	Sep. 1943	
	App.	durch

1) Blitz-FS

An den  
 Leiter der Stapostelle Innsbruck,  
 z. Hd. von Wstbr. Thyrolf,  
 Innsbruck  
 =====

Betr.: wie oben.

Lt. Weisung RF-W werden übergelaufene italienische Wehrmachtsangehörige in Auffanglagern der deutschen Wehrmacht gesammelt. Durch Adjutantur JdB wurde bekannt, daß dort ein derartiges <sup>Centered</sup> Auffanglager errichtet wurde. Da sich hier bereits ein Leutnant der ital. Luftwaffe befindet, um in die deutsche Luftwaffe übernommen zu werden, wird um blitz-fernschriftliche Mitteilung gebeten, ob derselbe nach dort zur Weiterleitung an das betr. Auffanglager verbracht werden kann.

I. A.  
 Gen. Müller  
 W-Untersturmführer.

2) Z. C. A. VI 11

WV. am 10.9.

660038 RÖ.

59



90

**Geheim!**

Referent i.V.: #-Obersturmführer Reißmann.

1. Vermerk zum F. des #-Brigadeführers Brunner.

Kappler hat inzwischen die vom Amtschef VI erlassene Verfügung erhalten, wonach 3 Schüler vorläufig nicht mehr nach hier zu senden sind. Bei der von #-Brigadeführer Brunner erwähnten Rücksendung handelt es sich um folgenden Fall:

Kappler hatte aus Rom 4 Studenten im Alter von 16-17 Jahren nach Berlin in Marsch gesetzt, von denen einer als Funker vorgesehen war, während die anderen 3 S-mäßig ausgebildet werden sollten. Von diesen 4 Leuten sind nach Prüfung 2 als zum Funk auszubilden geeignet angesehen worden. Sie sind z.Zt. auf der Schule in Ichnitz und machen gute Fortschritte. Abgesehen davon, daß eine S-mäßige Schulung z.Zt. nicht möglich ist, waren nach hiesigem Ermessen die anderen beiden absolut nicht dazu geeignet, für S-Zwecke eingesetzt zu werden. Auch für eine selbständige nachrichtendienstliche Tätigkeit kamen sie wegen ihrer geringen politischen Schulung und ihres unreifen Alters nicht in Frage. Sie wurden deshalb Kappler wieder zurückgeschickt mit dem Vorschlag, sie als Zubringer oder Kuriere im I-Netz zu verwenden. Dies wurde den beiden in der Form eröffnet, daß sie in Rom für andere Zwecke verwendet werden sollten. Eine Ablehnung ist also von hier aus nicht erfolgt.

Wenn noch andere Leute nach Rom zurückgeschickt worden sein sollten, so kann es sich nur um Personen handeln, die bei Eintreffen des Stoppbefehls für S-Leute bereits in Bozen waren und von dort aus zurückgeschickt worden sind. In diesem Falle kann von einer Ablehnung in Berlin nicht die Rede sein.

2. Amtschef VI mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

660039


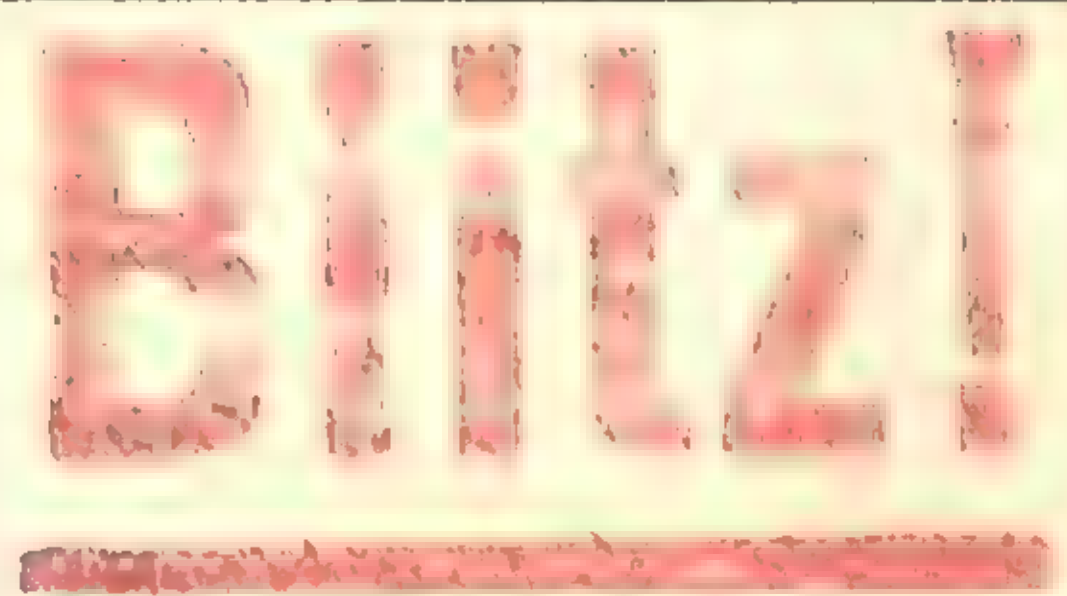
60



1946

# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

<b>Aufgenommen</b> Zeit Tag Monat Jahr von durch		Raum für Eingangsstempel <i>Fernschreiben</i>  Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Fernspruch	<b>Befördert</b> Zeit Tag Monat Jahr an durch	
13179 FS.-Nr. <del>192286</del>				

+ B L I T Z INNSBRUCK FS NR. 9859 6.9.43 1555 = GGB = = =  
 AN DAS RSHA - VI E 1 Z.HD. W-USTUF. MOELLER. =  
 = G E H E I M. = =

BETR.: AUFFANGLAGER FUER UEBERGELAUFENE ITALIENER. =  
 = BEZUG: DORT.FS ERL. VOM 5.9.43 NR. 13 130 = =  
 BEI DER STAPOSTELLE INNSBRUCK BEFINDET SICH KEIN  
 AUFFANGLAGER FUER UEBERGELAUFENE ITALIENER. NACH DEM ERL.  
 ROEM 4 E 6 - 33121 KL. G - VOM 10.8.43 SIND AUF ANORDNUNG  
 DES RF<sup>W</sup> U.CH.D.DT.POL. ALLE IM REICHSGEBIET EINTREFFENDEN  
 FASCHISTEN , ( UNTERSTRICHEN ) DIE SICH FREIWILLIG ZUM  
 WAFFENDIENST MELDEN WOLLEN, NACH MUENCHEN ZU STEUEREN, WO  
 SIE SICH IN DER W-KASERNE MUENCHEN-FREIMANN ZU MELDEN HABEN.  
 BEZUEGLICH DER BEHANDLUNG ITAL. DESERTEURE WURDE MIT  
 FS ERL. DES RSHA - ROEM 4 E 6 VOM 17.8.43 EIN BESONDERER  
 ERLASS DES RF<sup>W</sup> ANGEKUNDIGT, DER BISHER HIER JEDOCH NOCH  
 NICHT EINGEGANGEN IST. = =

Hefttrand

STAPO INNSBRUCK ROEM 3 A - BNR. 2535/43 KL. G  
 GEZ. T H Y R O L F, W-STURMBANNFUEHRER +

*Mit dem Auftragsbuch...  
 Hand mit K...  
 bei...  
 Oth 13*



Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den September 1943

VI E 1 a z.Tgb. 84469/43 g

Betreff: Auffanglager für ~~übergeworfene~~ italienische Überläufer.

Referent: SS-II' Stuf. Dr. Höttl

Sachbearb.: SS-U' Stuf. Möller

*Möller* 1) Reg. eint.  
2) V er merk:

**Geheim!**

Da die Adjudantur C nicht mitteilen kann, wo sich das Auffanglager für die italienischen Wehrmachtsangehörigen befindet, ist beim I c der Heeresgruppe B Oberstleutnant Moll anzufragen

FS-Nr.: 13303		
Befördert d. NU-Amt VI		
Tag	Monat	Uhrzeit
8. Sep. 1943		
von	durch	

2) Blitz FS

An das  
O. K. W. Heeresgruppe B  
z. Hd. des I C - Oberstleutnant Moll

über Fernschreibvermittlung O.K.W.

Betreff: wie oben

~~Daxdixx~~ Es wird um Mitteilung gebeten, wo sich die Auffanglager für italienische Wehrmachtsangehörige aller Waffengattungen, die im deutschen Heer dienen wollen, befinden.

Im Auftrage:  
gez. Dr. Hammer  
SS-Sturmbannführer u. O.R.P.

*Möller*

3) VI E 1 a

*H*  
*Möller*

660041



43

Amt VI

Centered Berlin, den 9. September 1943

VI E 1 a AZ. 84722 / 43g

Betreff: Auffanglager der Wehrmacht für italienische Überläufer.

Referent: SS-Unterstuf. Dr. Höttl  
Sachbearb.: SS-Unterstuf. Möller

Geheim!

*10. 9. 43*  
*Hlu*

- 1.) Reg. eintragen
- 2.) Blitz FS

An den SD-Leitabschnitt München  
z. Hd. v. SS-Obersturmführer Dauser  
M ü n c h e n

Betreff: wie oben

Es wird um sofortige fernschriftliche Mitteilung gebeten, ob sich in München oder Umgebung ein Auffanglager für italienische Wehrmachts- oder Luftwaffenangehörige befindet, die auf deutscher Seite weiterkämpfen wollen und nicht zur Waffen-SS sollen.

*10. 9. 43*  
*Hlu*

- 3.) S.d.A. VI E 1 a

In Auftrage:  
SS-Unterstuf. Dr. Höttl  
SS-Obersturmführer

660042

*Alp 63*



Amt VI

Berlin, den 9. September 1943 <sup>94</sup>

VI E 1 a AZ. 84722 /43g

Betreff: Auffanglager der Wehrmacht für italienische Überläufer.

Referent SS-H' Stuf. Dr. Höttl  
Sachbearb.: SS-U' Stuf. Möller

**Geheim!**

10.9.43

*Jahn*

- 1.) Reg. eintragen
- 2.) Blitz FS

An den SD-Leitabschnitt München  
z. Hd. v. SS-Obersturmführer  
München

Nr.: 13417		
Betreff: NO - Amt		
Tag	Monat	Uhr
9. Sep. 1943		16:2
von	App	Stm
<i>Möller</i>		

Betreff: wie oben

Es wird um sofortige fernschriftliche Mitteilung gebeten, ob sich in München oder Umgebung ein Auffanglager für italienische Wehrmachts- oder Luftwaffenangehörige befindet, die auf deutscher Seite weiterkämpfen wollen und nicht zur Waffen-SS sollen.

Im Auftrage:

gez. Dr. Höttl

SS-Hauptsturmführer

10.9.43

*Jahn*

- 3.) Z.d.A. VI E 1 a

660043

*64*

10.9.43



# Reichssicherheitshauptamt

Fernschreibstelle

45

Aufgenommen Zeit Tag Monat Jahr <i>12.9.43</i> 10. Sep. 1943 von <i>W</i> durch <i>W</i>	Raum für Eingangsstempel	Zeit
		an
FS.-Nr. <b>13477</b>	Telegramm — Funkspruch — Fernschreiben Funkspruch	

SD -LA MUENCHEN NR. 2316 10.9.43 12.30===== SA===  
 B L I T Z =====

AN DAS RIECHSSICHERHEITSHAUPTAMT AMT VI E 1 A  
 ZU HD.  $\frac{1}{2}$ -H-STUF. H O E T T L BERLIN -SCHMARGENDORF===  
 ===== BETR. AUFFANGLAGER DER WEHRMACHT FUER  
 ITALIENISCHE UEBERLAEUFER=====

VORGANG: DORT FS BLITZ 13417 VOM 9.9.43=====

DIE HIESIGEN ERMITTLUNGEN HABEN ERGEBEN , DASS SICH EIN  
 AUFFANGLAGER IM SINNE DES DORTIGEN FS IN MUENCHEN UB  
 UND UMGEBUNG NICHT BEFINDET. IN MUNCHEN BEFINDEN SICH  
 FOLGENDE SAMMELLAGER , BEI DENEN SICH DIE ITALIENISCHEN  
 SOLDATEN GRUNDSAETZLICH ZU MELDEN HABEN BEZW.

DORT UNTERGEBRACHT WERDEN:

- 1.) SAMMELSTELLE FUER ITALIENISCHE WEHRMACHTSANGEHOERIGE  
 , HOTEL ' ' METROPOL ' ' , BAYERSTRASSE 41
- 2.) SAMMELSTELLE FUER ITALIENISCHE MARINEANGEHOERIGE :  
 MARINE- VERMITTLUNGSSTELLE , LUDWIGSTRASSE 10=====

== SD -LA MUENCHEN -REFERAT VI - D A U S E R  
 $\frac{1}{2}$ -OBERSTURMFUEHRER+++++

*Walter D. Altmann*



Reichssicherheitshauptamt  
VI E 1 a AZ! 84242 /43g

Berlin, den 17. September 1943

Geheim!

Gruppenl.: SS-Stabf. Dr. Hammer  
Referent: SS-U' Stabf. Dr. Wöttl  
Sachbearb.: SS-U' Stabf. Müller

Betreff: Italienischer Aktivist Travaglia

17.9. Müller

1.) Reg. eintragen

2.) Vemerkt:

Obengenannter wurde von hier an die Wehrmacht abgegeben, da er sich entschieden hat, auf deutscher Seite weiterzukämpfen. Für ihn ist im Hotel Romy noch die Rechnung in Höhe von

RM 90.22

zu bezahlen. Es wird um Genehmigung dieses Betrages gebeten.

Entsprechende Auszahlungs - Anordnung wird in der Anlage beigelegt. Centered

3.) VI A 2 zur Kenntnisnahme 1/19

4.) Antschef VI mit der Bitte um Kenntnisnahme und Gegenzeichnung der beiliegenden Auszahlungs-Anordnung vorgelegt.

Müller

5.) W. d. A. VI E ; a

-Ich-

243;  
Betrag angewiesen

Müller 21.1/9

Müller 1/19  
169.

660045

66







# ROXY HÔTEL

FRIEDRICH ZIMMERMANN

Berlin W15 · Kurfürstendamm 34  
Telegramme: Roxytel Berlin  
Fernsprecher: \* 91-91-21  
Postscheck: Berlin 192516

Man bittet, bei der Abreise den  
Zimmerschlüssel abzugeben  
und die Briefadresse an der  
Postausgabe zu hinterlassen.

Zimmer Nr. <i>12889</i>	Rechnungs-Nr.
Bei Abreise ist das Zimmer bis 18 Uhr zu räumen	<b>12889</b>

Rechnung für Herrn *Rothe*  
Frau

*1942 - Platz 1 - benutzigt*

Gerichtsstand: Berlin-Charlottenburg

Monat	194 <i>i</i>	Datum	5	6	7	8	9
Wohnung	Appartement	Apartment	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
Frühstück	Petit déjeuner	Breakfast		- .85	- .85		- .85
Getränke	Boissons	Beverages				- .25	
Diverses	<i>Prot</i>			- .25		- .25	
Summe			4.50	5.40	5.35	5.10	5.35
15% Bedienung für Logis und Frühstück			- .68	- .81	- .81	.68	- .68
10% Bedienung für übrigen Verzehr etc.				- .07		.06	
Tränkesteuer Frühstück				- .04	- .04		- .04
Tränkesteuer div.						.06	
Ortsgespräche						- .40	
Ferngespräche							
Ferngespräche							
Telegramme							
Tagesbetrag	montant du jour	daily bill	5.78	6.36	6.20	6.30	6.07
Uebertrag	transport	carried forward	40.77	45.29	51.65	57.85	64.15
Total			45.29	51.65	57.85	64.15	70.22
Zahlung	payement	payment	✓	✓		<i>Differenz 7. 4/9</i>	<i>90.22</i>

Das Frühstück ist obligatorisch  
Breakfast is compulsory  
Le petit déjeuner est obligatoire

Postgebühren:

*90.22*  
**660046**

Pol. Oberschrotär.

Es wird gebeten, die Rechnung am  
Empfangstage zu zahlen.

Prière de régler la note le jour de  
présentation.

Visitors are requested to settle the bills on  
the day of their presentation.



Centered

10000



# ROXY HÔTEL

FRIEDRICH ZIMMERMANN

Berlin W15 · Kurfürstendamm 34

Telegramme: Roxytel Berlin

Fernsprecher: \*91-91-21

Postscheck: Berlin 192516

Man bittet, bei der Abreise den  
Zimmerschlüssel abzugeben  
und die Briefadresse an der  
Postausgabe zu hinterlassen.

Zimmer Nr.	Rechnungs-Nr.
Bei Abreise ist das Zimmer bis 18 Uhr zu räumen	12726

Rechnung für Herrn  
Frau

Preisfestlegung gemäß  
September 1942 - Pia V. P. 1 - ...

Gerichtsstand: Berlin - Charlottenburg

Monat	194...	Datum	26	27	28	29	30
Wohnung	Appartement	Apartment	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
Frühstück	Petit déjeuner	Breakfast					
Getränke	Boissons	Beverages					
Diverses							
Summe			4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
15% Bedienung für Logis und Frühstück			- 68	- 68	- 68	- 68	- 68
10% Bedienung für übrigen Verzehr etc.							
Getränkesteuer Frühstück							
Getränkesteuer div.							
Ortsgespräche Téléphone Telephone			- 60				
Ferngespräche							
Ferngespräche							
Telegramme							
Tagesbetrag	montant du jour	daily bill	5.28	5.18	5.18	5.18	5.18
Uebertrag	transport	carried forward		5.78	10.96	16.14	21.32
Total				10.96	16.14	21.32	26.50
Zahlung	payement	payment		✓	✓	✓	✓

Das Frühstück ist obligatorisch  
Breakfast is compulsory  
Le petit déjeuner est obligatoire

660047

Es wird gebeten, die Rechnung am Empfangstage zu zahlen.      Prière de régler la note le jour de présentation.      Visitors are requested to settle the bills on the day of their presentation.



Centered



# ROXY HÔTEL

FRIEDRICH ZIMMERMANN

Berlin W15 · Kurfürstendamm 34

Telegramme: Roxytel Berlin

Fernsprecher: \* 91-91-21

Postscheck: Berlin 192516

Man bittet, bei der Abreise den  
Zimmerschlüssel abzugeben  
und die Briefadresse an der  
Postausgabe zu hinterlassen.

Zimmer Nr. 100	Rechnungs-Nr.
Bei Abreise ist das Zimmer bis 18 Uhr zu räumen	12795

Rechnung für Herrn  
Frau

Preisfestlegung gemäß Verordnung vom 8. Dezember 1949 - Pl. Nr. 1 - berücksichtigt.

Gerichtsstand: Berlin - Charlottenburg

Monat	194	Datum	1	2	3	4
Wohnung	Appartement	Apartment	4.50	4.50	4.50	4.50
Frühstück	Petit déjeuner	Breakfast	1.50	1.50	1.50	1.50
Getränke	Boissons	Beverages				
Diverses	2 Müller 2 Brot		3.00	1.50		3.00
Centered						
Summe			5.80	5.95	5.95	5.95
15% Bedienung für Logis und Frühstück			- .87	- .89	- .89	- .89
10% Bedienung für übrigen Verzehr etc.			- .03	- .05	- .05	- .05
Getränksteuer Frühstück			- .04	- .04	- .04	- .04
Getränksteuer div.						
Ortsgespräche Téléphone Telephone					- .60	
Ferngespräche						
Ferngespräche						
Telegramme						
Tagesbetrag	montant du jour	daily bill	6.40	6.84	6.84	7.49
Uebertrag	transport	carried forward	26.50	33.20	40.04	46.40
Total			33.20	40.04	46.40	53.89
Zahlung	payement	payment	✓	✓	✓	✓

Das Frühstück ist obligatorisch  
Breakfast is compulsory  
Le petit déjeuner est obligatoire

660048

(60.11)  
1/20.- ✓

Es wird gebeten, die Rechnung am Empfangstage zu zahlen.

Prière de régler la note le jour de présentation.

Visitors are requested to settle the bills on the day of their presentation.



1855

1855

Centered

1855

273



Centered

44



Centered

JK



Centered

76